

REISE NACH ST. PETERSBURG

Zwischen dem 6. und 9. November wird es ein abwechslungsreiches und einmaliges Programm in Sankt Petersburg geben. Der Besuch von bedeutenden Orten der Revolution steht ebenso auf dem Programm wie ein Konzert, Ausflüge und als Höhepunkt eine Demonstration/Kundgebung am 7. November, dem Jahrestag der Oktoberrevolution. Viele dieser Aktivitäten werden von einer Aktionseinheit in St. Petersburg vorbereitet. Es wurden preisgünstige Übernachtungsmöglichkeiten reserviert. Anreise: 5.11. Abreise: 9.11. Anmeldeformular unter www.icor.info, einzuschicken an: october100committee@gmail.com

Für Teilnehmer aus Deutschland: Angebote für Flüge und Visum können Sie z.B. bei People-to-People Reisen anfragen: reisen@people-to-people.de Bitte schicken Sie in diesem Fall den Anmeldebogen zusätzlich an People to People!



Sturm auf das Winterpalais



PREISE

Ticket	Tageskasse	Vorverkauf	Solidaritätspreis
Seminar 1 Tag	19 €	-	-
Seminar gesamt	45 € / 39 €*	42 € / 36 €*	60 €
Nur Kulturveranstaltung	13 € / 11 €*	12 € / 10 €*	18 €
Gesamtticket Seminar + Kulturveranstaltung	53 € / 45 €*	49 € / 41 €*	75 €

Verpflegung und Unterkunft sind nicht enthalten

*für HartzIV-Betroffene, Geringverdiener, Rentner, Schüler/Studenten, Geflüchtete

PREISE INTERNATIONALE TEILNEHMER

Ticket	Internationale Teilnehmer Mindestbeitrag A	Internationale Teilnehmer Mindestbeitrag B
Seminar gesamt	40 €	20 €
Nur Kulturveranstaltung	11 €	5,50 €
Gesamtticket Seminar + Kulturveranstaltung	46 €	23 €
Pauschale für Internationale Teilnehmer (ICOR; IKMLPO)	90 €** / 135 €***	45 €** / 67,50€***

Mindestbeitrag A: Westeuropa, Nordamerika, Japan, Australien

Mindestbeitrag B: Afrika, Asien, Süd-/Mittelamerika, Osteuropa

**Pauschale für Teilnehmer von ICOR bzw. IKMLPO: enthält zusätzlich zum Gesamtticket Gutscheine für 3x Mittagessen, 3x Abendessen, 3x Kaffee/Tee/Wasser/Obst, 3 Tage Transfer von der Unterkunft zu Seminar/Veranstaltung pauschal 5 €

***Die o.g. Pauschale für Teilnehmer von ICOR, bzw. IKMLPO inclusive 3x Übernachtung mit Frühstück zu je 10 € / 5 €

Das Jahrhundert-Ereignis: Die Oktoberrevolution 1917 in Russland verändert die Welt

Internationales SEMINAR

zu theoretischen und praktischen Lehren der Oktoberrevolution

27.-29. Oktober

Gülüm Dügün Salonu

An der Knippenburg 115, Bottrop

Internationales

KULTURFEST

100 Jahre Oktoberrevolution

28. Oktober - 18.00 Uhr

Emscher-Lippe-Halle

Adenauerallee 118, Gelsenkirchen



Die sozialistische Revolution vom Oktober 1917 war ein Ereignis von weltweiter Bedeutung: Sie entfachte die allgemeine Krise des Kapitalismus, die sich bis heute vertieft. Die revolutionären russischen Arbeiter eroberten unter Führung der Kommunistischen Partei mit Lenin an der Spitze die Staatsmacht. Diese erste erfolgreiche proletarische Revolution beendete den I. Weltkrieg und befreite Millionen Menschen aus Knechtschaft und Unterdrückung. Die Oktoberrevolution und die Erfolge im sozialistischen Aufbau unter Lenin und Stalin sind für immer mehr Menschen heute ein Signal, dass der Kapitalismus mit all seiner Zerstörungswut nicht das Ende der Geschichte ist. Die Befreiung der Arbeiterklasse von Ausbeutung und Unterdrückung ist möglich.

INTERNATIONALES SEMINAR

Zum internationalen Seminar »Die theoretischen und praktischen Lehren der Oktoberrevolution« werden Teilnehmer aus über 30 Ländern erwartet. Es wird im Auftrag der ICOR (Internationale Koordinierung Revolutionärer Parteien und Organisationen) von Stefan Engel geleitet, bis 2016 Hauptkoordinator der ICOR und heute Leiter des theoretischen Organs der MLPD „Revolutionärer Weg“.

Das Seminar wird in sechs Themenblöcken mit jeweils einem Einleitungsreferat gegliedert:

1. Die Analyse Lenins über die Herausbildung des imperialistischen Weltsystems; den Charakter des I. Weltkriegs, die Entstehung einer revolutionären Weltkrise am Ende des I. Weltkriegs und die Analyse der ungleichmäßigen Entwicklung der imperialistischen Länder und die geniale Erkenntnis über die russische Revolution als eines der schwächsten Glieder in der Kette der imperialistischen Länder. (Otto Vargas, PCR Argentinien)
2. Lenins Strategie der internationalen Revolution. Die internationale Konterrevolution bringt die in der Oktoberrevolution begonnene internationale Revolution ins Stocken, weil die objektiven und subjektiven Voraussetzungen in den meisten imperialistischen Ländern für eine erfolgreiche proletarische Revolution nicht gegeben waren. (Bolshevik Partisan, Nordkurdistan-Türkei)
3. Die Strategie und Taktik des bewaffneten Aufstands; der Zusammenhang von demokratischer und sozialistischer Revolution; Flexibilität in der Kampfaktik, den Organisationsformen und Losungen. (Abou Tarik, Marokko)
4. Die Notwendigkeit des sozialistischen Aufbaus in einem Land in Verbindung mit dem Aufbau einer kommunistischen Weltbewegung, deren internationales Bollwerk die Sowjetunion bildete; die Bedeutung der Komintern. (MLP Russland)
5. Die Oktoberrevolution und der Kampf gegen Opportunismus und Sektierertum. (KN Ramachandran, CPI (ML) Red Star Indien)
6. Die Oktoberrevolution lebt. Schlussfolgerungen für den revolutionären Klassenkampf heute. (José María Sison, Gründungsvorsitzender der CPP Philippinen)

Alle Themenblöcke werden durch einen 15-minütigen Initiativbeitrag eingeleitet. Dann wird die Saaldiskussion eröffnet mit jeweils fünfminütigen Beiträgen. Es wird eine Simultanübersetzung in mehrere Sprachen geben.

Ablauf:

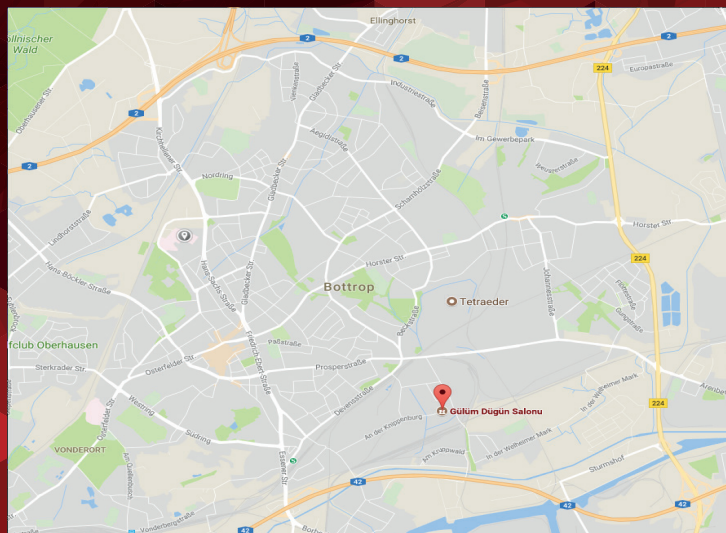
Fr. 27.10. 9.00 - 18.00 Uhr (Pause von 12:30 - 14:00)

Sa. 28.10. 9.00 - 16.45 Uhr (Pause von 12:30 - 14:00)

So. 29.10. 9.30 - 15.30 Uhr (Pause von 12:30 - 13:30)

Einfaches Mittagessen (auch vegetarisch), Getränke, Kuchen, Snacks, Obst zu günstigen Preisen.

Anfahrt Seminar (An der Knippenburg 115, Bottrop):
von Autobahn A2 kommend: Abfahrt Gladbeck/Essen auf B224 Richtung Essen, rechts in Prosperstraße, Schildern folgen
von Autobahn A42 kommend: Am Kreuz Essen-Nord auf B224 Richtung Gladbeck, links in Prosperstraße, Schildern folgen



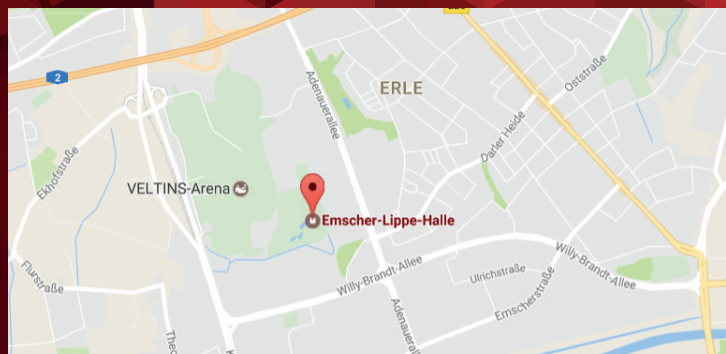
INTERNATIONALES KULTURFEST

Die Veranstaltung findet am Samstag, den 28. Oktober in Gelsenkirchen in der Emscher-Lippe-Halle statt. Einlass ist um 17.00 Uhr, Beginn 18 Uhr.

Die Besucher erwartet ein vielfältiges Kulturprogramm, internationale Beiträge mit Livemusik, Revue, Ausstellung und einem großen Medien- und Literaturangebot.

Anfahrt Kulturfest (Adenauerallee 118, Gelsenkirchen):
von Autobahn A2 kommend: Abfahrt Gelsenkirchen-Buer, im Kreisverkehr rechts in Emil-Zimmermann-Allee, dann wieder rechts in Adenauerallee

von Autobahn A42 kommend: Abfahrt Gelsenkirchen-Schalke Beschilderung Arena folgen, die Halle befindet sich in unmittelbarer Nähe.



www.mlpd.de Telefon: 0209/951940

V.i.S.d.P.: Dieter Grünwald, Aldiekstr. 4, 45968 Gelsenkirchen